

Azaleen zum Valentinstag: Ein Geschenk — über den Tag hinaus

Wer zum Valentinstag Azaleen verschenkt, der bereitet seinen Liebsten eine lang anhaltende Freude. Die zahlreichen, dicht aneinander gedrängten Knospen auf dem Bett tiefgrüner Blätter warten nur darauf, an einem schönen Platz im Haus ihre volle Blütenpracht zu entfalten.

In ihrer Heimat in Asien gelten Azaleen als Glückssymbole – hierzulande sind sie längst eingebürgert und gehören zu den wenigen Topfpflanzen, die im Winter ihre Blütenpracht am schönsten entfalten. Ein Herz oder ein Brief lassen sich zum Valentinstag ohne viel Aufwand an jeder Azalee befestigen.

Die Azaleen, die Sie bei Ihrem Blumenhändler finden, wurden mit viel Können und Sorgfalt über einen Zeitraum von 12 bis 18 Monaten in Gewächshäusern kultiviert: Sie sind robust und blühen lange. Auch im Freien gedeihen Azaleen prächtig — wenn man sie vor Frost schützt. Es ist wichtig, dass der Topfballen gut feucht gehalten wird, ohne dass Staunässe entsteht. Schenkt man ihnen die nötige

Aufmerksamkeit, dann erweisen sich Azaleen als sehr dankbar und entfalten ihre volle Blütenpracht. Und jedes Mal, wenn man sich ein wenig um sie kümmert, wird man wieder daran erinnert, von wem die Pflanze einmal geschenkt wurde. Mit einer Azalee hinterlassen Sie

Serviceangebot für Journalisten:

Alle Fotos (niedrig und hoch auflösend) und die Texte dieses Medienservice können Sie sich ab sofort unter www.azerca.de/medienservice aus dem Internet herunterladen.



▲ Ein Herz aus rotem Sisal sagt mehr als tausend Worte: Kein Wunder, dass man sowohl bei Blumen als auch bei der Liebe von zarten Trieben, vom Knospen und vom vollen Aufblühen spricht.

also nicht nur am Valentinstag einen guten Eindruck – sondern auch für lange Zeit danach.



▲ Wenn es zu Valentin etwas ganz Besonderes sein soll: die üppige Blütenpracht macht diese Azaleen-Pyramiden zu einem echten Hingucker. ►

Lilli und Christoph haben sie schon sicher: Die dekorativen Mini-Azaleen sind eine Herzensangelegenheit, für die man keine großen Übertöpfe benötigt – sie eignen sich ideal für schmale Fensterbänke. ▼



Hintergrund Valentinstag: Der Brauch, am 14. Februar Blumen zu schenken, geht auf den Gedenktag der römischen Göttin Juno zurück, die als Schützerin von Ehe und Familie galt. Aus dem England des 17. Jahrhundert stammt der Brauch, an diesem Tag Blumen zusammen mit Liebesgrüßkarten zu verschenken. Englische Auswanderer nahmen diesen Valentinsbrauch mit in die USA – und nach dem Zweiten Weltkrieg kam er dann mit den US-Soldaten nach Deutschland. 1950 wurde der Valentinstag in Deutschland mit dem ersten »Valentinsball« in Nürnberg eingeführt.



◀ Auch wenn es nur ein kleines rotes Herz ist: Schon mit Hilfe einfacher Accessoires kommen die Azaleen zum Valentinstag ganz groß heraus.

Sieh an: Azaleen passen auch stimmig in ein Südsee-Ambiente! Farbige Zierschoten, die auf den ersten Blick an exotische Falter erinnern, geben ihnen hier den richtigen Pfiff. ▼



Glück wünscht man sich mit dem Marienkäfer, der hier samt dazu gehörendem Kleeblatt den Verschluss zu einer üppigen Azaleen-Dekoration bildet. Wer sie zum Valentinstag geschenkt bekommt, der hat auf jeden Fall schon Glück gehabt! ▼



Topf und Blüten ganz in Pink: Zum Valentinstag können Azaleen auch extravagant auftreten. ►





Die »Azerca«

Qualität und Produktinnovation bei Azaleen, Eriken und Callunen

Züchterisches Können, umfassendes Produktions-Know-how und unternehmerische Kompetenz kennzeichnen den deutschen Gartenbau: Qualität aus Leidenschaft – Leistung aus Überzeugung – Menschen mit Herz und Verstand. In der »Azerca« haben sich über 100 Unternehmer zusammengeschlossen, um gleich bleibend hohe Qualität und optimale Lieferfähigkeit von **Azaleen**, **Eriken** und **Callunen** sicherzustellen. Im kontinuierlichen Erfahrungsaustausch werden innovative neue Produkte geschaffen, Sortimente verbessert und erweitert. Die Qualitätserhaltung von der Produktion bis zum Verkauf ist ein wichtiges Anliegen der »Azerca«. Sie ist in den Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG) in Bonn eingebettet.

Impressum & Kontakt:

Sondergruppe Azerca
im ZVG e.V.
Bettina Banse
Geschäftsführung
Godesberger Allee 142-148
D 53175 Bonn
fon: 02 28.8 10 02.51
fax: 02 28.8 10 02.48
zvg-banse@g-net.de

Agentur PRESSTO
Simone Wroblewski
Kolumbastraße 5
50667 Köln
fon: 02 21.28 58 08.14
fax: 02 21.28 58 08.28
wroblewski@pressto.de

Basisinformationen für direkt absetzende Zierpflanzenbaubetriebe und den Großhandel sind auf der Webseite www.azerca.de zusammengestellt.

Serviceangebot für Journalisten:

Alle Fotos (niedrig und hoch auflösend) und die Texte dieses Medienservice können Sie sich ab sofort unter **www.azerca.de/medienservice** aus dem Internet herunterladen.

Bitte beachten Sie: Die zur Verfügung gestellten Fotos bilden **nur eine Auswahl**. Sollten Sie Interesse an anderen Bildern für ihr Medium haben, helfen wir Ihnen gerne weiter. Kontaktieren Sie bitte Frau Simone Wroblewski unter 0221 28 58 08 14 oder schicken Sie eine Mail an wroblewski@pressto.de.